


10.1.3 Steckbrief Sulz

Steckbrief Ortsteil Sulz

Beschreibung des Ortsteils

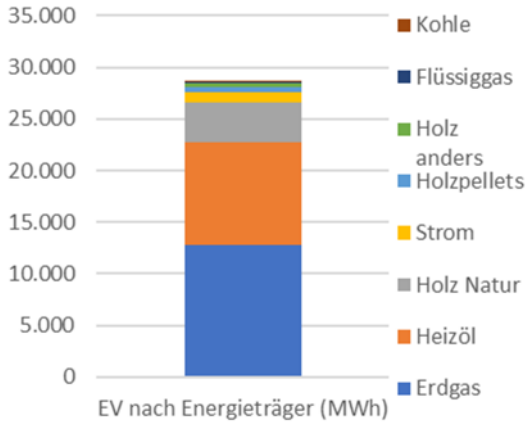
Anzahl beheizter Gebäude	1135
Wärmeverbrauch 2021	28.608 MWh
Einsparpotenzial Sanierung	22 %



Lage:
Sulz ist der südlichste und größte Ortsteil von Lahr. Er befindet sich am Eingang des Sulzbachtals.

Wärmeverbrauch nach Energieträgern


Der Wärmeverbrauch der Gebäude im Ortsteil Sulz beträgt 28.608 MWh. Der Ortsteil ist zu großen Teilen durch ein Gasnetz erschlossen. **Erdgas** ist demnach der **Hauptenergieträger** in Sulz. Dennoch hat Heizöl einen ebenfalls sehr hohen Anteil am Wärmeverbrauch, ebenso Holz.



EV nach Energieträger (MWh)

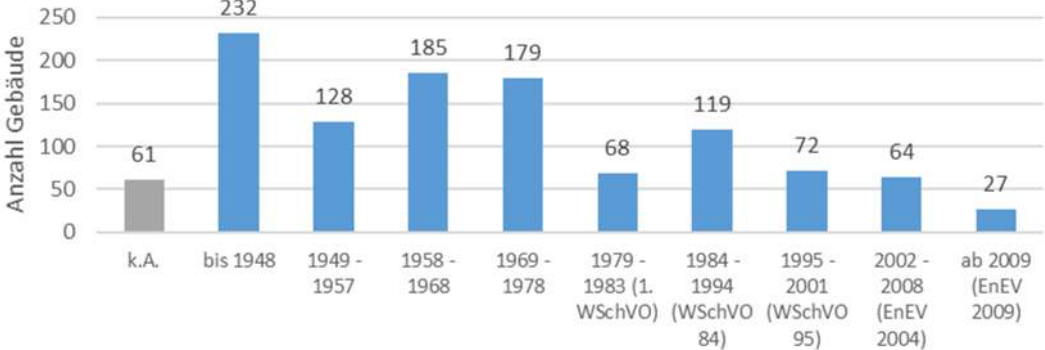
Gebäudenutzung

Der **überwiegende** Teil der Gebäude in Sulz besteht aus **Wohngebäuden**, ein kleiner Teil aus kleineren Gewerbebetrieben und weiteren.

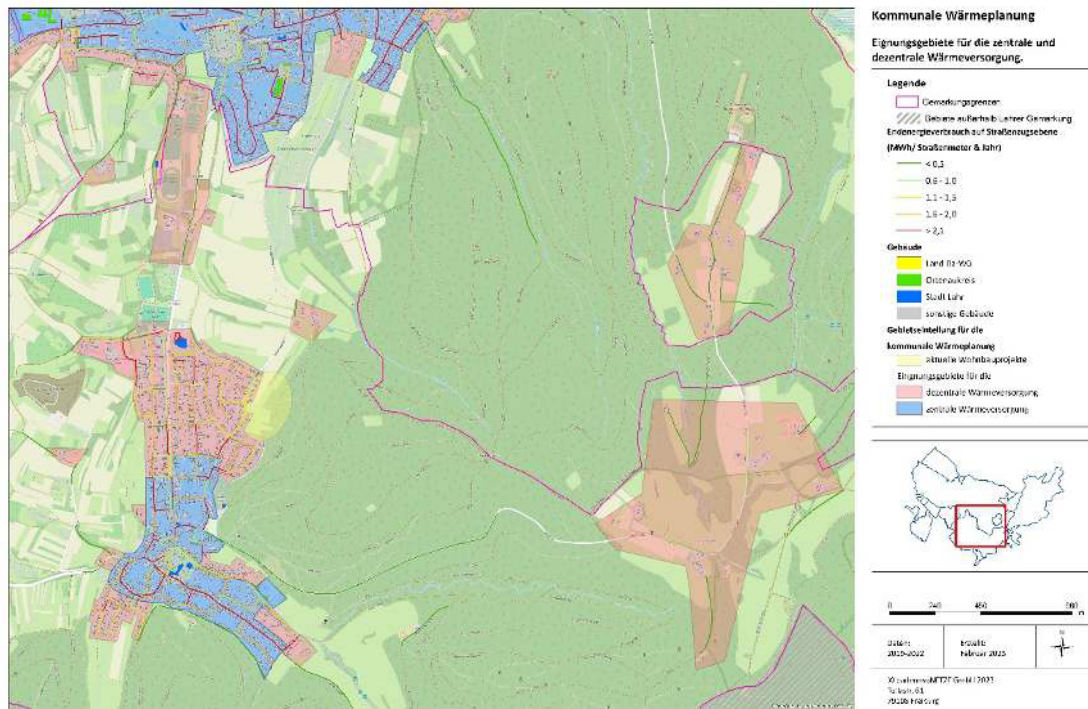


Gebäudealter

Ein sehr großer Teil der Gebäude in Sulz wurde vor 1948 erbaut und etwa zwei Drittel der Gebäude wurde noch vor der ersten Wärmeschutzverordnung errichtet. Dementsprechend wird in diesem Ortsteil ein relativ hoher Wärmeverbrauch pro Wohnfläche anzutreffen sein.



Eignungsgebiete in Sulz



Dezentrale Wärmeversorgung:

Auf Grund der geringen Wärmedichte und der heterogenen Gebäude- und Heizungsaltersstruktur wird in Sulz in vielen Teilen, insbesondere die Peripherie, eine dezentrale Wärmeversorgung (rote Flächen) in Kombination mit PV-Anlagen und Wärmepumpen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung als sinnvoll erachtet. Dies kann v.a. mit Hilfe von Gebäudesanierung erzielt werden. Für neuere Baugebiete bietet sich die dezentrale Versorgung ebenfalls an, z.B. für die Neubauprojekte Stubenriedle II/ Schulzentälele (ca. 60 WE) und Lahrer Straße (ehem. Fa. Wilhelm) (ca. 20 WE). Lokale Wärmepotenziale bestehen bei der Nutzung von Erdwärmesonden, Solarthermie und Luft-Wasser-Wärmepumpen.

Zentrale Wärmeversorgung:

Die zentralen Eignungsgebiete in Sulz befinden sich im Bereich des älteren Gebäudebestands im Ortskern und entlang der Waldstraße und Lahrer Straße. Unter anderem könnten die kommunalen Liegenschaften wie der Kindergarten und die Grundschule zentral versorgt werden. Lokale Wärmepotenziale bestehen bei der Nutzung von Freiflächen Solarthermie.

Weitere Potenziale (Stromerzeugung)

- PV-Dachflächen
- PV-Freiflächen über Parkplätzen